

Vertragsgestaltung in der Film- und Fernsehbranche

Filmproduktion und Filmlizenzhandel – Das Jahres-Update



Das Filmrecht ist ständigen Veränderungen unterworfen: Neue Technologien und Geschäftsmodelle werfen ungelöste rechtliche Fragen auf, Gesetzesänderungen treten in Kraft und die Rechtsprechung entwickelt sich weiter. Um erfolgreich im Filmgeschäft zu bestehen, müssen all diese Entwicklungen verfolgt und Verträge entsprechend angepasst und gestaltet werden.

Das Update-Seminar gibt den Teilnehmern einen kompakten Überblick über alle relevanten Entwicklungen des vergangenen Jahres. Es bietet so die einfachste Möglichkeit, sich im Bereich des Filmrechts in kurzer Zeit auf den aktuellen Stand zu bringen.

SEMINARZIEL

Das Seminar vermittelt einen Überblick über die wichtigen Neuerungen im Bereich Filmproduktion und Filmlizenzhandel der letzten zwölf Monate. Gesetzesnovellen und die aktuelle Rechtsprechung werden ebenso berücksichtigt wie Branchentrends und Entwicklungen aus der Vertrags- und Lizenzierungspraxis. Es wird aufgezeigt, welche Änderungen dies für die tägliche Praxis mit sich bringt und auf welche Weise Verträge anzupassen sind, um kostspielige Fehler oder Versäumnisse für das Unternehmen zu vermeiden.

THEMEN

Themen der letzten Jahre waren u. a.:

- Neue Gesetzgebung
 - Änderungen des Urheberrechtsgesetzes
 - Entwicklungen auf EU-Ebene: AVMD-Richtlinie, Urheberrechts-Richtlinie, EU-Binnenmarkt, Portabilität
 - Novellierung des Filmförderungsgesetzes (FFG), wichtige Richtlinienänderungen der Filmförderungen
 - Änderungen des Rundfunkstaatsvertrags
 - Abkommen zwischen Fernsehsendern und Produzentenverbänden („Terms of Trade“)
 - Änderungen der maßgeblichen Tarifverträge, gemeinsame Vergütungsregeln für Drehbuchautoren, Kameraleute u. a.
- Neueste Rechtsprechung
 - Filmproduktion und Filmverwertung
 - Internet/VoD und angemessene Vergütung (§§ 32, 32a UrhG)
- Neue Branchentrends
 - Streaming-Angebote und VoD-Plattformen
 - Product Placement

METHODEN

Referat, Diskussion, Erläuterungen anhand von Fallbeispielen, Grafiken und Musterklauseln.

ZIELGRUPPE

Alle an der Produktion und Verwertung von Filmen Beteiligten, d. h. Produzenten, Lizenzhändler, Verleiher, Mitarbeiter von Filmvertriebsunternehmen und Fernsehsendern, insbesondere Justiziarer und Rechtsanwälte.



Seminarleitung:
Dr. Thomas Glückstein, Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht, Lausen Rechtsanwälte



Dr. Richard Hahn, Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht, Lausen Rechtsanwälte

Termin: 09.10.2020
Tagungsort: in München
Teilnehmer: 15
Preis: € 595,-
Seminar-Nr.: 190089

→ Um die Inhalte des Seminars so aktuell wie möglich zu gestalten, werden die endgültigen Seminarthemen erst kurz vor dem Veranstaltungstermin festgelegt. Gerne können Sie sich hierzu bei Daniela Henneberger unter info@medien-akademie.de oder +49 89 291953-45 informieren.